

Nachsreibetermine, zu denen immer nur ein Schüler kommt

Beitrag von „Micky“ vom 24. November 2017 20:18

Ich finde, ihr habt das gut gelöst und dem Ruf des Refs hat das sicher nicht geschadet, im Gegenteil, ihr habt doch gut zusammengearbeitet.

Das Problem mit den Nachschreibern kennen wir an meinem BK auch. Wer zu einer Klausur fehlt, muss ein Attest vorlegen, sonst 6. Wir haben jeden Monat einen Samstag, an dem nachgeschrieben wird. Leider sind die immer relativ gut besucht, so dass dieser für Schüler unbequeme Termin keine große Abschreckung darstellt - für viele wohl eher ein "Puh, dann habe ich noch mehr Zeit zum Lernen".

Manchmal mache ich es so, dass ich eine Klausur erst dann zurückgebe, wenn der letzte Nachschreiber geschrieben hat. Ob das aber so ok ist, weiß ich nicht.

Was absolut immer geht: Jemand, der zum Klausurtermin und zum Nachschreibtermin gefehlt hat, muss bei mir eine mündliche Prüfung machen, mit Klausurtext, Vorbereitungszeit, selbstständigem Teil und Fragen von mir. Mache ich auch bei Schülern mit hohen Fehlzeiten, denn ich muss ja irgendwie an die SoLei-Note kommen. Das ist Arbeit, aber schreckt ab. Und ich als Lehrer übe für eventuelle Nach- oder Abiprüfungen.